



Bildquelle: wal_172619 auf Pixabay

BEIRAT FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG BERLIN MITTE

04. Juni 2025

Stadtteilzentrum Kreativhaus, OE QPK

BERLIN



TAGESORDNUNG

1. Neues von den Mitgliedern
2. Einführung in das Themengebiet Einsamkeit
3. Haushaltssituation des Bezirks
4. Neues aus der bezirklichen Gesundheitsförderung
5. Offene Punkte aus der letzten Sitzung zur Arbeitsweise des Beirats
6. Verschiedenes



01

Bildquelle: kalhh auf Pixabay

NEUES VON DEN MITGLIEDERN



02

Bildquelle: Marek Ropella auf Pixabay

EINFÜHRUNG IN DAS THEMENGEBIET EINSAMKEIT



03

Bildquelle: Willfried Wende auf Pixabay

HAUSHALTS- SITUATION DES BEZIRKS



04

**NEUES AUS
DER
BEZIRKLICHEN
GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG**

Allgemeines



- **Spaziergangsmonat Mai** unter zahlreicher Beteiligung sozialer Einrichtungen aus Mitte (siehe Broschüre)
-> Webseite zu Zahlen, Daten, Fakten und Spaziergangsangeboten auf www.berlin.de/qpk-mitte veröffentlicht
- Auf QPK-Webseite ebenfalls neue **Unterseite zum Handlungsfeld Bewegung** mit Veröffentlichung **Bewegungsorte und Sport im Park** Angebote in Mitte
- **Berliner Hausbesuche** in Mitte wieder mit zwei Lotsinnen ausgestattet, aktuell in Bezirksregion Alexanderplatz Anschreibenversand an 70-, 75-, 80- und 85- Jährige

Gesundheitsziele „Gesund aufwachsen in Berlin Mitte“

Ziele im Januar durch das Bezirksamt beschlossen.

Nächster Schritt: Ins Handeln kommen:

1. Beschluss in der AG Gesund aufwachsen: Handlungsfeldbezogene Treffen, um
 - mögliche Umsetzungsschritte zu erörtern
 - Prioritäten zu setzen
 - Akteure im Handlungsfeld zu vernetzen
- ↪ **Netzwerk Bewegungsförderung in Mitte (voraussichtlich Herbst)**
- ↪ **Lebensphasenübergreifend?**
2. Indikatorenmodell entwickeln

Gesundheitsziele „Gesund älter werden in Berlin Mitte“

- **Im Januar 2025:**

Beteiligungsworkshop mit Stadtteileinrichtungen und sozialen Trägern, QM, STK, etc.

- **Im April 2025:**

Durchführung von Fokusgruppen zu den Handlungsfeldern Hitze- & Klimaschutz und Bewegung & Mobilität mit Unterstützung durch das Büro für Bürgerbeteiligung

-> Teilnahme von Personen Ü65 aus Mitte

-> keine Fokusgruppen zu Einsamkeit & psychische Gesundheit sowie Ernährung aufgrund geringer / keiner Teilnahme

- **Aktuell:**

Überarbeitung des aktuellen Entwurfs, erneuter Abgleich mit Fachämtern

Projekt „Auch in Zukunft sicher und beweglich zu Hause“

Projektlaufzeit: 01.05.2025 – 31.12.2025

Träger: bwgt e. V.

Finanzierung: Landesprogramm „Berlin bewegt sich“ (SenWGP),
AOK Nordost (bezirk. Gesundheitspartnerschaft)



Inhalt:

- Anleitung älterer Menschen bei Bewegungsübungen in eigener Häuslichkeit
- Qualifizierung und Vermittlung Ehrenamtlicher und einer/eines Übungsleitenden für die Anleitung der Bewegungsübungen

Sozialräume: BZR Parkviertel und Alexanderplatz, angedockt an Hockergymnastik in Stadtteileinrichtungen

Projekt „Berliner Ernährungslotsen - Wedding“

Teil des Pilotprojektes "Die Berliner Ernährungslotsen/-coaches"

Projektlaufzeit: bis Ende 2025 sicher, ggf. bis 08/2027 (Ko-Finanzierung noch ungeklärt)

Träger: Baumhaus (Verein zur Förderung einer nachhaltigen urbanen Kultur e.V.)

Finanzierung: Ressortübergreifendes Gemeinschaftsprojekt der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (GI)

Inhalt: Stärken von gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Ernährungsumgebungen durch

- Individuelle Beratung und Unterstützung interessierter Einrichtungen bei Aufbau und Entwicklung von regelmäßigen Angeboten wie bspw. Kochangebote und Foodsharing-Fairteiler / Kiezkühlschränke
- Aufbau eines Anlaufpunktes mit direkten Mitmachmöglichkeiten für interessierte Bewohner*innen, die sich ehrenamtlich für eine bessere Ernährungsumgebung im Handlungsraum engagieren wollen
- Aufbau eines Akteursnetzwerkes und Verknüpfung einzelner Angebote mit dem Ziel der Verstetigung
- Organisation einer zentralen Wedding-Werkstatt-Woche (Herbst 2025) mit Fortbildungsangeboten

Sozialräume: GI-Raum Wedding

PAUSE

BERLIN





05

Bildquelle: Pexels auf Pixabay

OFFENE PUNKTE AUS DER LETZTEN SITZUNG ZUR ARBEITSWEISE DES BEIRATS

Arbeitsweise des Beirats

- Noch offen: Diskussion um häufigere Sitzungen des Beirats mit verkürzter Dauer
-> **Aktuell zwei Sitzungen jährlich á 2,5 Stunden**
- Als elementar wird die **Vernetzungspause** angesehen
- Bisherige Sitzungen inhaltlich immer gut gefüllt
-> Kürzung der Sitzungsdauer mit Beibehaltung der Netzwerkpause würde weniger Inhalte nach sich ziehen
- Welchen **Zweck** erfüllt der Beirat?
-> Informierende, beratende und empfehlende Funktion
-> Aber ist der Beirat selbst auch ein **Arbeitsgremium?**

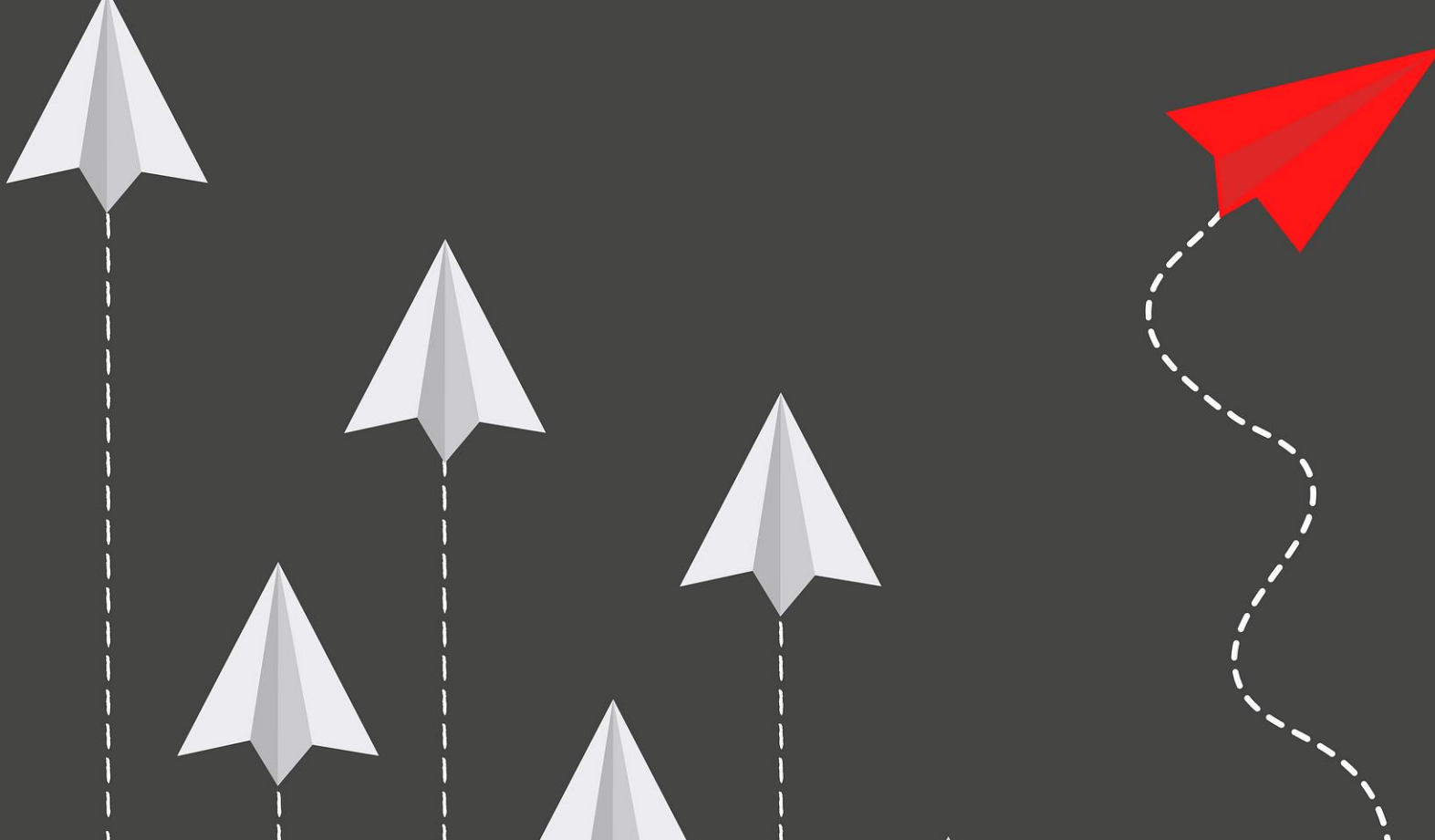
Arbeitsweise des Beirats

- Als Arbeitsebene ist **AG-Struktur vorhanden**
 - > unabhängig von den lebensphasenbezogenen AGs „Gesund aufwachsen“ und „Gesund älter werden“, die den Gesundheitszieleprozess begleiten
- Es können jederzeit **themenbezogenen AGs** gebildet werden
 - > Mit welchem Ziel soll in den AGs woran gearbeitet werden?
- In AGs neben Beiratsmitglieder auch auf Einladung Externe, Gäste, Expert*innen beteiligt
- Inhaltliche Vorbereitung und Moderation der Sitzungen durch Geschäftsstelle

Kleingruppenphase: 25 Minuten

Diskussion folgender Fragen:

1. Sind Sie mit der bestehenden AG-Struktur zufrieden?
2. Welche Themen würden Sie gerne inhaltlich bearbeiten?
3. Welches Ziel wollen Sie dabei verfolgen? Was soll daraus folgen?
4. Haben Sie Interesse und zeitliche Kapazitäten an einer aktiven Mitarbeit?



- **Kritische Infrastruktur Krankenhaus**
- **Sonstiges**
- **Ausblick auf die nächste Sitzung**

06

Bildquelle: Rosy / Bad Homburg / Germany auf Pixabay

VERSCHIEDENES

Bildquelle: Adrian auf Pixabay

Vielen Dank.

BERLIN

